

Vorbereitung & Equipment

Samen aussuchen

Kauft euch feminisierte Samen von Pflanzen die nicht all zu groß werden, indicas sind da im Vorteil. Als Quelle kann ich www.Samenwahl.com empfehlen.

Wenn ihr nicht wisst was ihr anpflanzen wollt könnt ihr bei der Samendatenbank erst einmal nach einer gewissen Sorte Ausschau halten und dabei nach Wirkung und vielen weiteren sortieren: <http://seedfinder.eu>

Dünger & PH-Down

Als Dünger empfehle ich euch einen mineralischen All-In-One Dünger den ihr mit in das Wasser gebt: Hy-Pro Terra 500ml. Von Hy-Pro gibt es auch einen flüssigen PH-Down, einen PH-Down braucht ihr um den PH Wert eures Leitungswassers zu senken (liegt bei 7), denn die Pflanze kann nur bei 5,5-6PH die Nährstoffe sauber verarbeiten. Regenwasser würde sich auch eignen da dort der PH Wert von haus aus niedriger ist.

PH Messgerät

Kauft euch für 10€ ein PH Messgerät mit dem ihr euer Wasser überprüfen könnt, sonei günstiges reicht (gelbes Gerät).

Anzucht und Blumenerde

Ihr braucht zwei Arten von Erden, einmal eine Anzucht / Kräutenerde die nicht so stark gedüngt ist für den Anfang und danach Blumenerde für den weiteren Verlauf. Ich empfehle Compo Sana Qualitätserde aus dem Baumarkt, da habt ihr ein gutes Preis/Leistungsverhältnis.

Einmachgläser

Um später eure Ernte auf zu bewahren braucht ihr Einmachgläser, die sind gut dicht. Ich empfehle 1-2 Stück mit 1 Liter Rauminhalt.

Blumentopf mit Untersetzer

Hier reichen so günstige Pflanzenbecher mit Untersetzer aus dem Baumarkt. Wichtig ist dass der Topf unten Löcher hat das dort das Wasser raus kann. Denn gegossen wird immer so viel bis unten Wasser raus kommt damit sich der Dünger nicht ablagern kann. Besorgt euch drei verschiedene Größen, ein ganz kleinen für die Anzucht (Faustgroßer Durchmesser), einen mittleren (zwei Fäuste Durchmesser) und einen großen (drei Fäuste Durchmesser).

Ikea 365+ Vorratsbehälter 2,3 Liter

Den Behälter benötigen wir als Wassertank, wenn ihr so was ähnliches daheim habt und es in die Box passt könnt ihr das auch nehmen. Der Vorteil bei dem Behälter ist dass man sich bei 2 Liter eine Markierung machen kann. Dann muss man nur bis zur Markierung Wasser rein, eine Verschlusskappe Hy-Pro Terra (10ml) rein und den PH Wert anpassen.

Keimung

Dauer: 2-6 Tage

Für die Keimung braucht ihr zwei kleine Teller zwei Taschentücher, den Samen und Frischhaltefolie. Nehmt nun ein Teller und legt dort ein Taschentuch drauf, macht es davor gut feucht und legt danach den Samen darauf. Das zweite Taschentuch wird ebenfalls gut feucht gemacht und drüber gelegt und ein bisschen angedrückt. Danach das Ganze mit Frischhaltefolie überziehen damit die Feuchtigkeit nicht entweichen kann. Jetzt nehmt ihr den zweiten Tellern und leg den oben drauf damit kein Licht reinkommt. Gib dem Samen ruhig drei Tage Zeit bis dieser keimen kann, dann öffnet sich die Schale und es dringt eine kleine feine Wurzel heraus.



Samen eintopfen

Ist eurer Samen gekeimt könnt ihr eine kleine Blumenschale nehmen und diese mit Anzuchterde füllen, füllt die Schale mit ca 75 %. Danach nehmt ihr am besten mit einer Pinzette den gekeimten Samen und legt ihn in die Mitte rein mit der Wurzel nach unten, danach noch ein bis zwei cm Erde drauf und das ganze erstmal gut angießen mit normalen Wasser, am besten mit einem Löffel oder direkt mit dem Gießsystem.

Bei dem die Gießsystem geht bitte langsam vor z.b. mit einer Gießzeit von 1000 Millisekunden und einer Wartezeit von 200 Sekunden. Die Wiederholungen könnt ihr am Anfang auf zwei Stellen je nachdem wie groß euer Topf ist, erreicht eure Erdfeuchte ein Wert von ca. 500 ist die Erde nass und ab 360-400 ungefähr ist die Erde wieder trocken und ihr müsst wieder gießen. Das erkennt ihr am besten daran wenn die Kurve



der Erdfeuchte nicht mehr runter geht sondern nur noch seitwärts.

Stellt den Topf am besten in die Mitte der Box da dort die weißen Lichter sind die für die Vegetationsphase wichtig sind, ihr könnt auch etwas drunter Stellen damit die Pflanze näher am Licht ist. Falls ihr einen Schalter verbaut habt dann könnt ihr die warmweißen Lichter ausschalten. Bei der Beleuchtung rate ich euch zu 20 Stunden Beleuchtung und 4 Stunden Ruhezeit ich schalte mein Licht um 12 Uhr an und um 8 Uhr morgens aus. Den Zähler könnt ihr nun auf die Blüte stellen mit einem Klick darauf.

Jetzt kann der Samen sich entfalten und eure Pflanze kann wachsen, achtet darauf dass ihr nicht zu viel gießen tut und haltet euch an den Sensor. Manchmal ist weniger mehr.

Vegetationsphase

Dauer: ca. 2 Wochen

Die erste Vegetationsphase geht ca 2 Wochen, sie die dazu dass die Pflanze erstmal groß wird. Die besten Werte dazu sind Luftfeuchtigkeit mindestens 40% und die Temperatur mindestens auf 22 Grad. Falls ihr eine zu trockene Luft bekommt ein Glas oder eine Schale mit einem Tuch darin nehmen und mit Wasser befüllen, das Tuch sollte herausragen und das Wasser anziehen.

Am Anfang wächst eine Pflanze ziemlich schnell und ihr könnt nach zwei oder drei Tagen schon ein bisschen Erde nachschütten so lange bis der Topf komplett gefüllt ist.

Stellt den Topf auch ein wenig höher am Anfang damit die Pflanze genug Licht bekommt. Wenn ihr Fruchtfliegen war nimmt, nehmt ein kleines Glas (Wodkaglas), füllt es 50% mit Wasser, 50% mit Weinessig und einen tropfen Spüli, dann habt ihr eine gute Fliegenfalle.

Pflanze umtopfen

Dauer: 7 Tage

Schaut eure Pflanze nun gut aus dem Topf und das erste Blattpaar hat sich gebildet (nicht die Keimungsblätter) wird es Zeit in den mittelgroßen Topf um zu pflanzen und die Erde auf die Blumenerde zu wechseln bzw über das Wasser Dünger zuzuführen. Schaut das beim umtopfen die Erde trocken ist, dann geht es einfacher.

Nimm den mittelgroßen Topf und füllt ihn zu 30 % mit der Blumenerde auf, danach nehmt ihr den alten Topf knickt ihn an den Seiten ein wenig ein so dass ihr die Pflanze raus bekommt. Schüttelt um die Pflanze die Erde so gut es geht ab aber besteht nicht die Pflanze. Nun legt ihr die Pflanze in eurer neuen Topf rein und füllt diese mit Blumenerde auf.

Ist die Umtopfaktion geglückt könnt ihr erstmal wieder gießen und eure Pflanze wachsen lassen.

Wundert euch nicht wenn nach dem umtopfen die Zeit länger dauert bis die Erde würde trocken ist (bis zu 7 Tage) das ist normal da die Wurzeln sich erstmal wieder eingraben und ausstrecken bevor die Pflanze wieder richtig durstig wird.

Wenn sich die Blätter senken sollten nach dem Umtopfen ist das ganz normal die Wurzeln brauchen ein bisschen bis sie wieder klar kommen.

Topping

Dauer: 3 Tage

Hat eure Pflanze schon das dritte Blattpaar und es wächst in der Mitte noch ein wenig raus könnt ihr dort eure Pflanze mit einem desinfizierten Messer, Schere oder sowas in der Art abschneiden. Dadurch wächst sie nicht mehr in die Höhe sondern bildet mehrere Haupttriebe die wir später unterm Gitter hindurch führen können. Das steigert euren Antrag erheblich.



Pflanze umtopfen 2 & Vegi 2

Dauer: 2-5 Wochen

Gibt eure Pflanze nach dem Topping zwei bis drei Tage Zeit sich zu erholen. Danach könnt ihr von dem mittleren Topf auf den großen Topf umpflanzen wieder mit Blumenerde.

Geht einfach wieder so vor wie bei der ersten umtopf Aktion. Sollte eure Pflanze von der Höhe her zu klein sein oder eher buschig wachsen könnt ihr die so umtopfen dass gerade die Wurzel in die Erde steckt und der Stiel mehr in die Höhe ragt. Anderenfalls ganz normal wieder umtopfen.

Erreicht eure Pflanze die Höhe vom Gitter, dann legt das Gitter drauf und lasst die Stängel durch wachsen. Sobald der Stängel durch ein Gitter ist, zieht ihn vorsichtig runter in das nächste Gitterloch. So könnt ihr eure Haupttriebe schön in die Länge spreizen.

Blütephase

Dauer: 50-70 Tage

Ist die Pflanze schon schön unterm Gitter gewachsen könnt ihr die Blüte einleiten, die Blüte kann auch schon zuvor eingeleitet werden. Je nach dem wie viel ihr an Ernte wollt. Beachtet auch dass in der Blütephase eure Pflanze nochmals ordentlich wächst, so 50% von dem was sie schon ist. Dabei kann sie weiterhin durch die Gitter gezogen werden, je nachdem wieviel Platz noch vorhanden ist.

Um Die Blütephase einzuleiten bei normalen Samen (keine Automatics) müsst ihr einfach den Beleuchtungszyklus ändern auf 12 Stunden Licht 12 Stunden dunkel. Das Kaltweiße Licht kann jetzt abgeschaltet werden, da die Pflanze nun mehr Warmweiss braucht. Zwar würde es nichts ausmachen zusätzlich zu beleuchten, aber das kostet mehr Strom und die Temperatur in der Box ist höher.

Die Pflanze bekommt langsam Härchen aus denen sich neue Triebe bilden und die sollten möglichst freie Bahn haben zum Licht, arbeitet ein bisschen mit dem Gitter und zieht größere Blätter runter. Um die Blüten herum werdet ihr kleine weiße Punkte wahrnehmen, das sind die Harzdrüsen die aktiv werden, gleichzeitig wird eure Pflanze auch durstiger. Habt ihr in der Vegi noch alle 3-7 tage einmal gegossen kann es vorkommen dass ihr jetzt alle 2 Tage gießt.

Ca. 2 Wochen bevor ihr erntet solltet ihr den Dünger weg lassen damit die Pflanze die ganzen Mineralien ausspülen kann und ihr später kein Kratzen habt. Gegen Ende werden die Blätter gelb, das ist normal im Herbst sind die Bäume draußen auch nicht mehr grün.



Ernte & Trocknung

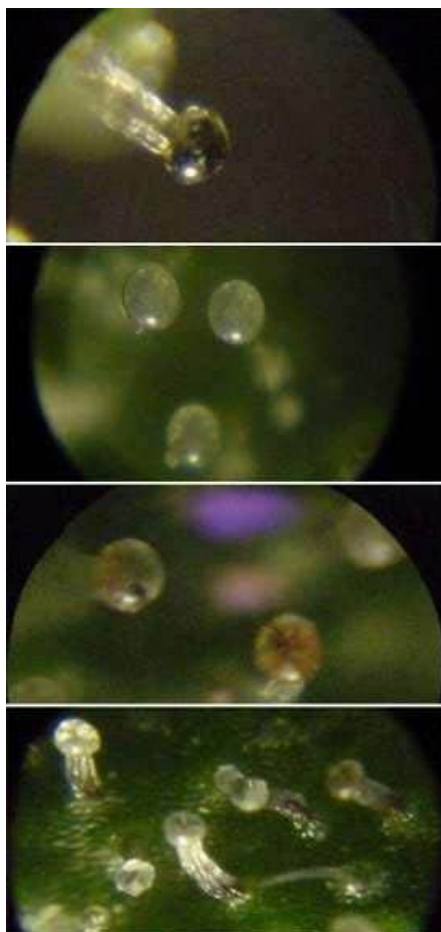
Dauer: 2 Wochen

Die Blütephase geht ca. 2 Monate lang so 50-70 Tage je nach Sorte. Die Angaben vom Hersteller sind meist immer sehr positiv. Durch die Ernte könnt ihr auch nochmal die Wirkung beeinflussen. Schau dabei auf diese Grafik. Am besten ihr verwendet ein Mikroskop zB für den PC, die sind recht günstig zu haben.

Schaut das wenn ihr Erntet die Erde trocken ist um so schonmal Feuchtigkeit raus zu bekommen. Bevor man erntet sollte man auch 24 Stunden lang das Licht ausschalten um die Pflanze in den Schlaf zu schicken.

Ist der Tag gekommen dann legt euch Gartendraht/schnur, Einweghandschuhe und eine gute Schere zu. Achtet dass ihr ungestört bleibt (Nachts) und das ihr den Raum geschlossen habt, der Geruch wird extrem. Trennt dann die Sonnensegel (große Blätter) am Haupttrieb ab. Danach den Haupttrieb unten abschneiden und aus dem Gitter fädeln, umso mehr ihr davor weg macht umso besser geht es auch raus.

Habt ihr die Haupttriebe weg, dann schneidet um die Blüten die Blätter noch weg, wenn die kleinen Blätter an der Blüte dran bleiben ist das halb so schlimm, da ist genug Harz dran das es sich lohnt diese mit zu verwerten.



klare Trichome:
- noch nicht der richtige Erntezeitpunkt
- bei jetziger Ernte käme es zu einem Qualitätsverlust



milchige Trichome
- ernten, wenn die meisten Trichome milchig sind, macht ein anregendes, kopfmäßiges High



Trichome bernsteinfarben
- ernten, wenn die meisten Trichome bernsteinfarben sind, macht narkotisches, ins-Sofa-drückendes High



halb bernstein farben/halb milchig
- ernten bei 50/50-Mix, erzeugt eine Kombination aus körperlichen High und kopfmäßigem High



Räumt die Box aus und spannt die Schnur quer durch den Growroom an den Schrauben rechts und links der Wand. Hängt da die Triebe auf wie auf einer Wäscheleine. Schaltet das Licht der Box aus, dazu auf den grünen "Licht" Button drücken.

Jetzt bleiben die 2 Wochen am besten bei 50% Luftfeuchte im dunklen hängen, bis sich die Haupttriebe beim biegen brechen. Dann ist es trocken genug. Jetzt könnt ihr die Blüten von den Haupttrieben abschneiden bzw abbrechen, wie ihr wollt.



Aushärten

Dauer: min. 2 Wochen

Habt ihr die Blüten dann ab damit in das Einmachglas, am besten ist es wenn die Gläser nur zur Hälfte gefüllt sind. In den ersten 1-2 Wochen öffnet ihr die Einmachgläser täglich damit die Luftfeuchte raus kann und es nicht schimmelt.

Danach ist seit ihr eigentlich schon fertig, das Aushärten kann man noch optimieren und bis zu zwei JAHre betreiben, am besten mal googeln, dann könnt ihr das Zeug richtig veredeln und werdet Geschmäcke erleben die ihr nicht kanntet.